

Blockanbaufilter, seitlich anflanschbar

RD 51419/12.17

1/18

Typ 350PSFN0040 bis 1000; 350PSF0130, 0150

Nenngröße nach **DIN 24550**: 0040 bis 1000
 zusätzliche Nenngrößen: 0130, 0150
 Nenndruck 350 bar [5079 psi]
 Anschluss bis Ø38
 Betriebstemperatur -10 °C bis 100 °C [14 °F bis 212 °F]



350PSFN_d

Inhaltsübersicht

Inhalt	Seite
Merkmale	1
Bestellangaben	2
Vorzugstypen	3
Bestellangaben: elektronisches Schaltelement für Wartungsanzeige	4
Leitungsdosen nach IEC 60947-5-2	4
Symbole	5
Funktion, Schnitt	6
Technische Daten	7, 8
Kennlinien	9...12
Geräteabmessungen	13, 14
Wartungsanzeige	15
Ersatzteile	16
Einbau, Inbetriebnahme, Wartung	17
Qualität und Normung	18

Merkmale

- Hochwirksame, spezielle Filtermaterialien
- Adsorption feinsten Partikel über einen weiten Differenzdruckbereich
- Hohe Schmutzaufnahmekapazität durch große spezifische Filteroberfläche
- Gute chemische Resistenz der Filterelemente
- Hohe Kollapsbeständigkeit der Filterelemente (z.B. bei Kaltstart)
- Filterfeinheiten von 3 µm bis 100 µm
- Standardmäßige Ausrüstung mit mechanisch-optischer Wartungsanzeige mit Memoryfunktion
- Strömungsoptimierte Ausführung durch 3D computerunterstütztes Design

Vorzugstypen

NBR-Dichtung, ohne Bypass, Durchflussangaben für 30 mm²/s

Blockanbaufilter 350PSF(N), Filterfeinheit 3 µm

Typ	Volumenstrom in l/min [gpm] bei $\Delta p = 1,5 \text{ bar}$ [21,8 psi] ¹⁾	Material-Nr. Filter	Material-Nr. Ersatzelement
350PSFN0040-H3XLB00-V5,0-M	32 [8.5 gpm]	R928026330	R928006654
350PSFN0063-H3XLB00-V5,0-M	47 [12.4 gpm]	R928026331	R928006708
350PSFN0100-H3XLB00-V5,0-M	61 [16.1 gpm]	R928026332	R928006762
350PSF0130-H3XLB00-V5,0-M	108 [28.5 gpm]	R928026333	R928022310
350PSF0150-H3XLB00-V5,0-M	137 [36.2 gpm]	R928026334	R928022319
350PSFN0160-H3XLB00-V5,0-M	185 [48.9 gpm]	R928026335	R928006816
350PSFN0250-H3XLB00-V5,0-M	272 [71.9 gpm]	R928026336	R928006870
350PSFN0400-H3XLB00-V5,0-M	341 [90.1 gpm]	R928026337	R928006924
350PSFN0630-H3XLB00-V5,0-M	390 [103.0 gpm]	R928026338	R928006978
350PSFN1000-H3XLB00-V5,0-M	470 [124.2 gpm]	R928026339	R928007032

Blockanbaufilter 350PSF(N), Filterfeinheit 6 µm

Typ	Volumenstrom in l/min [gpm] bei $\Delta p = 1,5 \text{ bar}$ [21,8 psi] ¹⁾	Material-Nr. Filter	Material-Nr. Ersatzelement
350PSFN0040-H6XLB00-V5,0-M	44 [11.6 gpm]	R928026410	R928006655
350PSFN0063-H6XLB00-V5,0-M	59 [15.6 gpm]	R928026411	R928006709
350PSFN0100-H6XLB00-V5,0-M	68 [18.0 gpm]	R928026412	R928006763
350PSF0130-H6XLB00-V5,0-M	158 [41.7 gpm]	R928026413	R928022311
350PSF0150-H6XLB00-V5,0-M	196 [51.8 gpm]	R928026414	R928022320
350PSFN0160-H6XLB00-V5,0-M	233 [61.6 gpm]	R928026415	R928006817
350PSFN0250-H6XLB00-V5,0-M	318 [84.0 gpm]	R928026416	R928006871
350PSFN0400-H6XLB00-V5,0-M	369 [97.5 gpm]	R928026417	R928006925
350PSFN0630-H6XLB00-V5,0-M	428 [113.1 gpm]	R928026418	R928006979
350PSFN1000-H6XLB00-V5,0-M	482 [127.3 gpm]	R928026419	R928007033

Blockanbaufilter 350PSF(N), Filterfeinheit 10 µm

Typ	Volumenstrom in l/min [gpm] bei $\Delta p = 1,5 \text{ bar}$ [21,8 psi] ¹⁾	Material-Nr. Filter	Material-Nr. Ersatzelement
350PSFN0040-H10XLB00-V5,0-M	52 [13.7 gpm]	R928026490	R928006656
350PSFN0063-H10XLB00-V5,0-M	67 [17.7 gpm]	R928026491	R928006710
350PSFN0100-H10XLB00-V5,0-M	72 [19.0 gpm]	R928026492	R928006764
350PSF0130-H10XLB00-V5,0-M	189 [49.9 gpm]	R928026493	R928022312
350PSF0150-H10XLB00-V5,0-M	241 [63.7 gpm]	R928026494	R928022321
350PSFN0160-H10XLB00-V5,0-M	265 [70.0 gpm]	R928026495	R928006818
350PSFN0250-H10XLB00-V5,0-M	349 [92.2 gpm]	R928026496	R928006872
350PSFN0400-H10XLB00-V5,0-M	380 [100.4 gpm]	R928026497	R928006926
350PSFN0630-H10XLB00-V5,0-M	460 [121.5 gpm]	R928026498	R928006980
350PSFN1000-H10XLB00-V5,0-M	490 [129.4 gpm]	R928026499	R928007034

¹⁾ Gemessener Differenzdruck über Filter und Messvorrichtung nach ISO 3968. Der gemessene Differenzdruck an der Wartungsanzeige fällt niedriger aus.

Bestellangaben: elektronisches Schaltelement für Wartungsanzeige

ABZ		F		V		-1X/-DIN	
Rexroth Anlagenbau-Zubehör							
Filter							
Wartungsanzeige							
elektronisches Schaltelement mit 1 Schaltpunkt (Wechsler)							
Rundsteckverbindung M12x1							
							= E1SP-M12X1
elektronisches Schaltelement mit 2 Schaltpunkten (Öffner/Schließer),							
75%, 100%, Rundsteckverbindung M12x1, 3 LED							= E2SP-M12X1
elektronisches Schaltelement mit 2 Schaltpunkten (Öffner/Schließer),							
75%, 100%, Signalunterdrückung bis 30 °C							
Rundsteckverbindung M12x1, 3 LED							= E2SPSU-M12X1

-DIN =

Kennzeichen für
DIN-Ausführung

1X =

Geräteserie
Geräteserie 10 bis 19
(10 bis 19; unveränderte
Einbau- und Anschlussmaße)

elektronisches Schaltelement	Material Nr.
ABZEV-E1SP-M12X1-1X/-DIN	R901025339
ABZEV-E2SP-M12X1-1X/-DIN	R901025340
ABZEV-E2SPSU-M12X1-1X/-DIN	R901025341

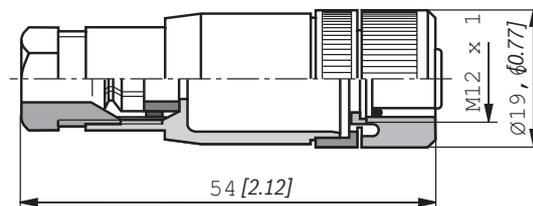
Bestellbeispiel: Blockanbaufilter mit mechanisch-optischer Wartungsanzeige für $p_{Nenn} = 350 \text{ bar}$ [5079 psi] ohne Bypassventil, Nenngröße 0063, mit Filterelement $10 \mu\text{m}$ und elektronischem Schaltelement M12x1 mit 1 Schaltpunkt für Druckflüssigkeit Mineralöl HLP nach DIN 51524.

Filter:**350PSFN0063-H10XLB00-V5,0-M****Material-Nr.: R928026491****Wartungsanzeige:****ABZEV-E1SP-M12X1-1X/-DIN****Material-Nr.: R901025339****Leitungsdosen nach IEC 60947-5-2 (Maßangaben in mm [inch])**

für elektronisches Schaltelement mit Rundsteckverbindung M12 x 1

Leitungsdose passend zu K24 4-polig, M12 x 1
mit Schraubanschluss, Kabelverschraubung Pg9.

Material-Nr. R900031155



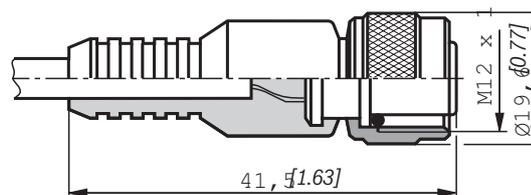
Leitungsdose passend zu K24-3m 4-polig, M12 x 1
mit angespritztem PVC-Kabel, 3 m lang.

Leitungsquerschnitt: 4 x 0,34 mm²

Aderkennzeichnung:

1	braun
2	weiß
3	blau
4	schwarz

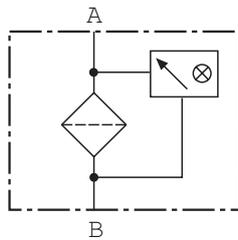
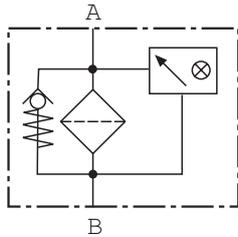
Material-Nr. R900064381



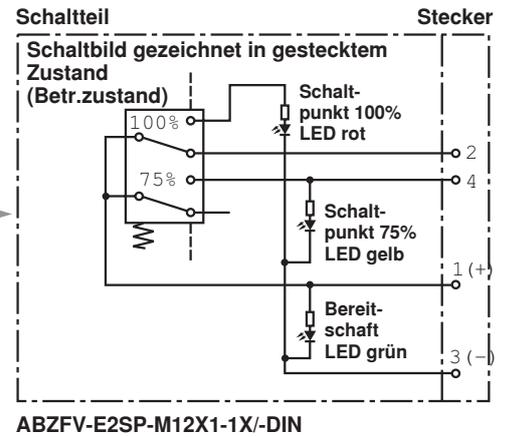
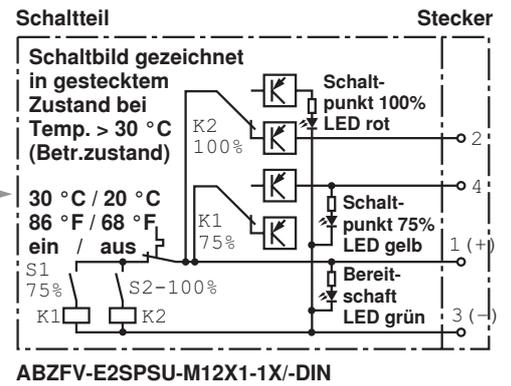
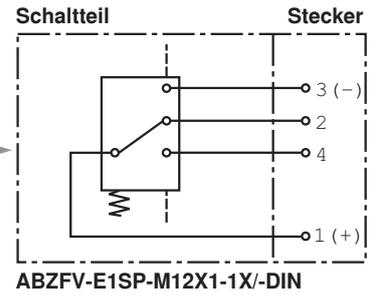
Weitere Rundsteckerverbindungen siehe Datenblatt RD 08006.

Symbole

Blockbaufilter



elektronisches Schaltelement
für Wartungsanzeige



Funktion, Schnitt

Blockanbaufilter sind zum direkten Anbau an Pumpen- und Steuerblöcke geeignet. Sie werden vor zu schützende Steuer- oder Regelgeräte eingebaut.

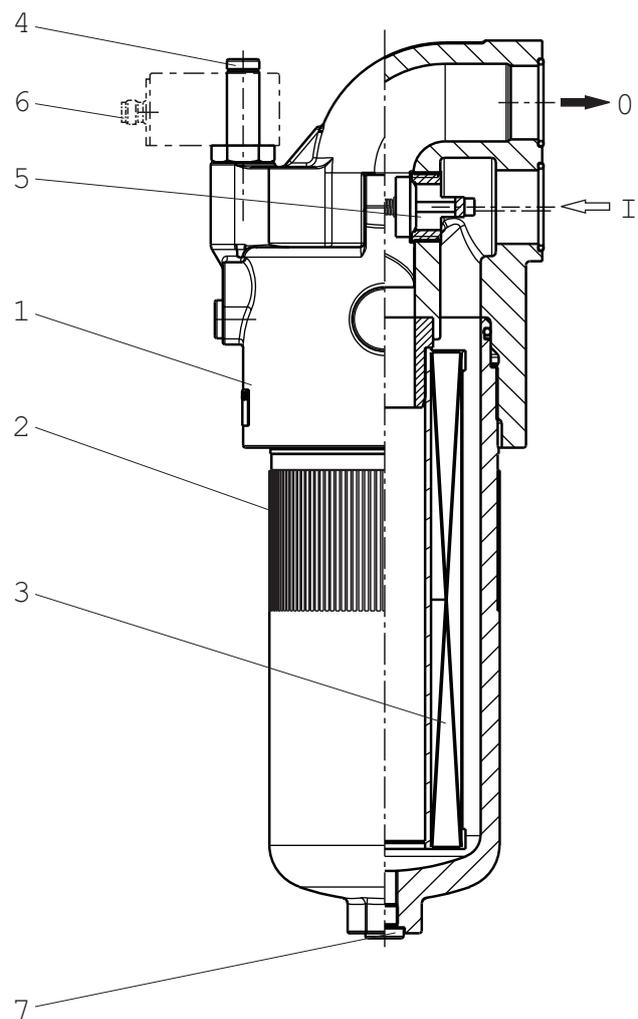
Sie bestehen im Wesentlichen aus Filterkopf (1), einem einschraubbaren Filtertopf (2), Filterelement (3) sowie mechanisch-optischer Wartungsanzeige (4). Bei den Filtern mit niederdifferenzdruckstabilen Filterelementen (= Kennbuchstabe Differenzdruck A) ist auch ein Bypassventil (5) montiert.

Die Druckflüssigkeit gelangt über den Anschluss I zum Filterelement (3) und wird hier gereinigt. Die herausgefilterten Schmutzpartikel setzen sich im Filtertopf (2) und Filterelement (3) ab. Über Anschluss O gelangt die gefilterte Druckflüssigkeit weiter in den Hydraulikkreislauf.

Das Filtergehäuse und sämtliche Verbindungselemente sind so ausgelegt, dass Druckspitzen – wie sie z.B. beim schlagartigen Öffnen großer Steuerventile durch die beschleunigte Flüssigkeitsmasse auftreten können – sicher aufgenommen werden. Ab der Nenngröße 0160 ist eine Ölablassschraube (7) in der Serienausstattung enthalten. Bei der Nenngröße 1000 ist der Filtertopf zweiteilig aufgebaut.

Der Filter ist grundsätzlich mit mechanisch-optischer Wartungsanzeige (4) ausgerüstet. Der Anschluss der elektronischen Wartungsanzeige erfolgt über das elektronische Schaltelement mit 1 oder 2 Schaltpunkten (6), welches separat bestellt werden muss. Das elektronische Schaltelement wird auf die mechanisch-optische Wartungsanzeige aufgesteckt und mit dem Sicherungsring gehalten.

Ab der Nenngröße 0130 können 2 Minimessanschlüsse über eine ergänzende Angabe im Typenschlüssel bestellt werden.



Technische Daten (Bei Geräteinsatz außerhalb der angegebenen Werte bitte anfragen!)**allgemein**

Einbaulage		seitlich				
Umgebungstemperaturbereich	°C [°F]	-30 bis +100 [-22 bis +212]				
Masse	NG	0040	0063	0100	0130	0150
	kg [lbs]	5,5 [12.1]	6,2 [13.6]	7,0 [15.4]	13,0 [28.6]	13,9 [30.6]
Masse	NG	0160	0250	0400	0630	1000
	kg [lbs]	18,5 [40.7]	20,5 [45.1]	24,5 [53.9]	41,2 [90.6]	87,0 [191.4]
Werkstoff	Filterkopf	GGG				
	Filtertopf	Stahl				
	Optische Wartungsanzeige	Messing				
	Elektronisches Schaltelement	Kunststoff PA6				

hydraulisch

Maximaler Betriebsdruck	bar [psi]	350 [5079]
Druckflüssigkeitstemperaturbereich	°C [°F]	-10 bis +100 [+14 bis +212] (kurzzeitig -30 [-22])
Ermüdungsfestigkeit nach ISO 10771 ¹⁾	Lastwechsel	> 10 ⁶ bei max. Betriebsdruck
Öffnungsdruck des Bypassventils	bar [psi]	7 ± 0,5 [100 ± 7]
Art der Druckmessung der Wartungsanzeige		Differenzdruck
Ansprechdruck der Wartungsanzeige	bar [psi]	5 ± 0,5 [72 ± 7]

elektrisch (elektronisches Schaltelement)

Elektrischer Anschluss		Rundsteckverbindung M12 x 1, 4-polig
Kontaktbelastung, Gleichspannung	A	max. 1
Spannungsbereich	E1SP-M12x1 V DC/AC	max. 150
	E2SP V DC	10 bis 30
max. Schaltleistung bei ohmscher Last		20 VA; 20 W; (70 VA)
Schaltart	E1SP-M12x1	Wechsler
	E2SP-M12x1	Schließer bei 75 % des Ansprechdruckes, Öffner bei 100 % des Ansprechdruckes
	E2SPSU-M12x1	Schließer bei 75 % des Ansprechdruckes, Öffner bei 100 % des Ansprechdruckes Signaldurchschaltung bei 30 °C [86 °F], Rückschaltung bei 20 °C [68 °F]
Anzeige über LED's im elektronischen Schaltelement E2SP...		Bereitschaft (LED grün); 75%-Schaltpunkt (LED gelb) 100%-Schaltpunkt (LED rot)
Schutzart nach EN 60529		IP 65
Bei Gleichspannung über 24 V ist zum Schutz der Schaltkontakte eine Funkenlöschung vorzusehen.		
Masse elektronisches Schaltelement: – mit Rundsteckverbindung M12 x 1	kg [lbs]	0,1 [0.22]

¹⁾ Die Lebensdauer der Komponenten wird u.a. beeinflusst von:

- Der individuellen Lastfrequenz der Anwendung
- Der tatsächlich auftretenden Druckerhöhungsgeschwindigkeit

Die technischen Angaben gelten unter Einhaltung der vorgegebenen Leistungsgrenzen. Erweiterte Betriebsfestigkeit/Lastwechsel auf Anfrage.

Technische Daten (Bei Geräteinsatz außerhalb der angegebenen Werte bitte anfragen!)**Filterelement**

Glasfaserpapier H..XL		Einwegelement auf Basis anorganischer Faser	
		Filtrationsverhältnis nach ISO 16889 bis $\Delta p = 5 \text{ bar [72.5 psi]}$	Erreichbare Öleinheit nach ISO 4406 [SAE-AS 4059]
	H20XL	$\beta_{20}(c) \geq 200$	19/16/12 – 22/17/14
	H10XL	$\beta_{10}(c) \geq 200$	17/14/10 – 21/16/13
	H6XL	$\beta_6(c) \geq 200$	15/12/10 – 19/14/11
	H3XL	$\beta_5(c) \geq 200$	13/10/8 – 17/13/10
zulässige Druckdifferenz	A	bar [psi]	30 [435]
	B	bar [psi]	330 [4786]

Dichtungswerkstoff für Druckflüssigkeiten

Mineralöl			Bestellangabe
Mineralöl	HLP	nach DIN 51524	M
Schwer entflammare Druckflüssigkeiten			Bestellangabe
Emulsionen	HFA-E	nach DIN 24320	M
Synthet. wässrige Lösungen	HFA-S	nach DIN 24320	M
wässrige Lösungen	HFC	nach VDMA 24317	M
Phosphorsäure Ester	HFD-R	nach VDMA 24317	V
organische Ester	HFD-U	nach VDMA 24317	V
Biologisch schnell abbaubare Druckflüssigkeiten			Bestellangabe
Triglyzeride (Rapsöl)	HETG	nach VDMA 24568	M
Synthetische Ester	HEES	nach VDMA 24568	V
Polyglykole	HEPG	nach VDMA 24568	V

Kennlinien (gemessen mit Mineralöl HLP46 nach ISO 3968)**H3XL...**

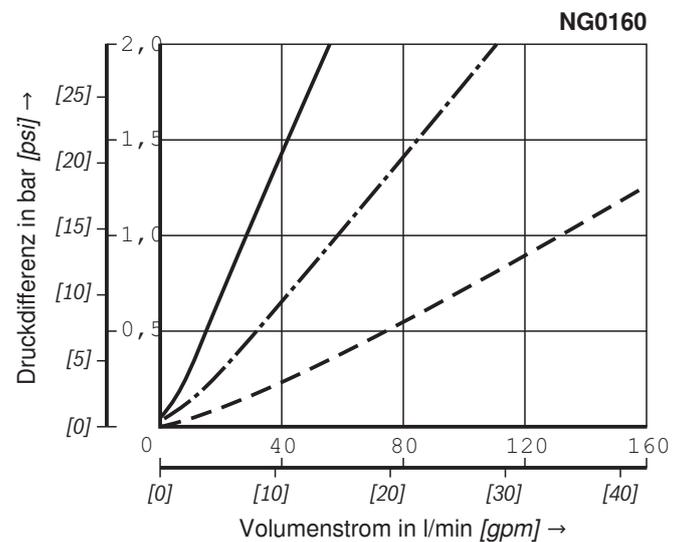
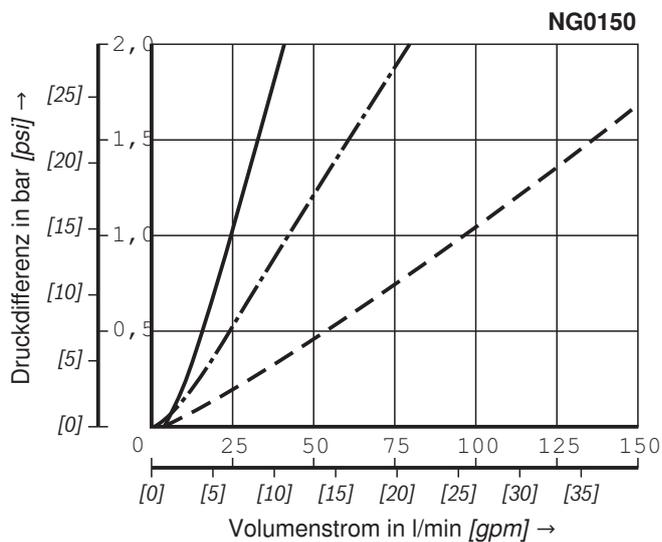
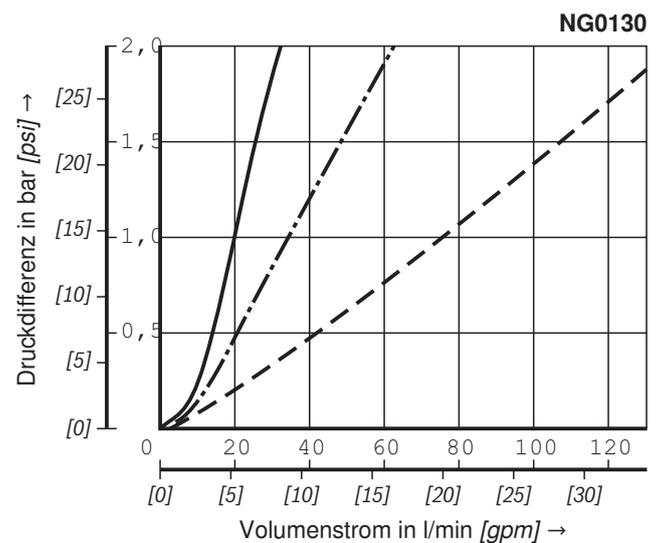
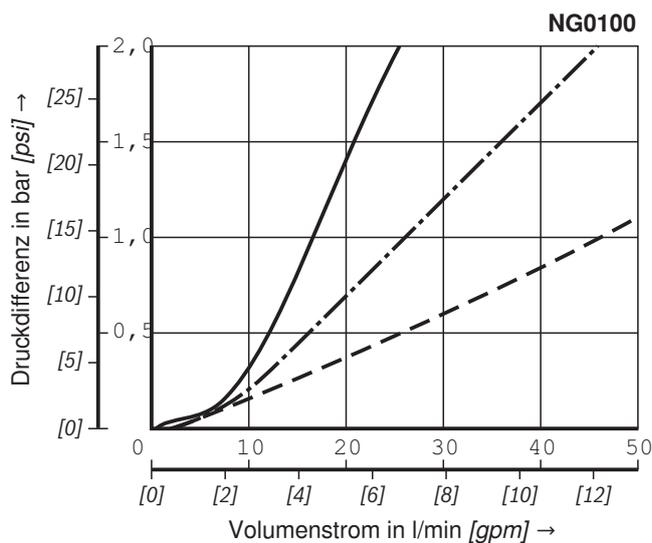
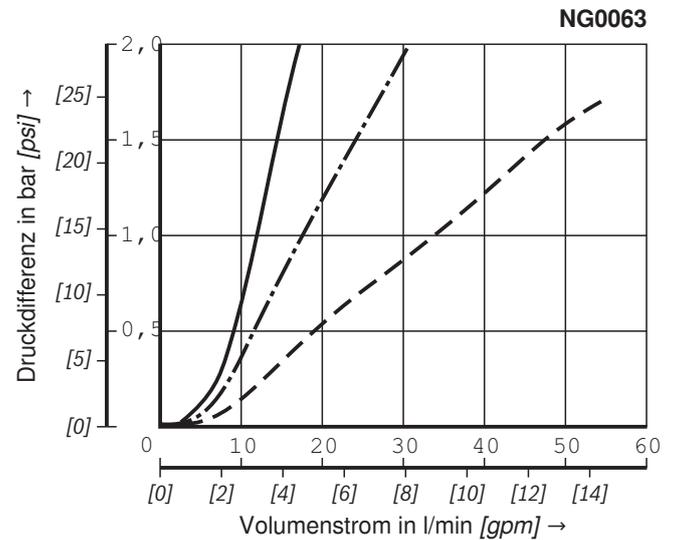
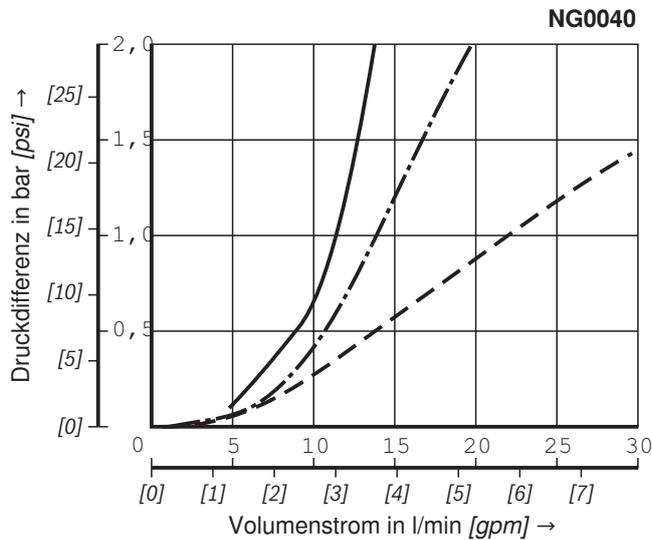
Spez. Gewicht: <math>< 0,9 \text{ kg/dm}^3</math>

 Δp -Q-Kennlinien für Kompletfilterempfohlenes Anfangs- Δp für Auslegung = 1,5 bar

Eine optimale Filterauslegung ermöglicht unser Computerprogramm „BRFilterSelect“.

Öl-Viskosität:

- 140 mm²/s [649 SUS]
- · - 68 mm²/s [315 SUS]
- - - 30 mm²/s [139 SUS]



Kennlinien (gemessen mit Mineralöl HLP46 nach ISO 3968)

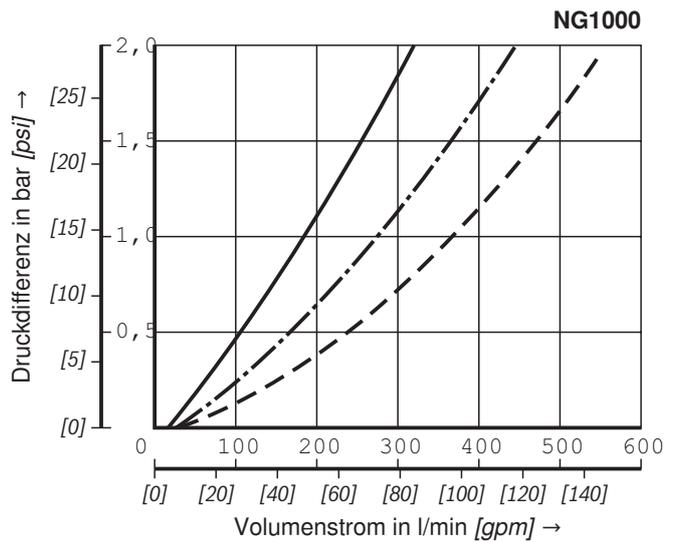
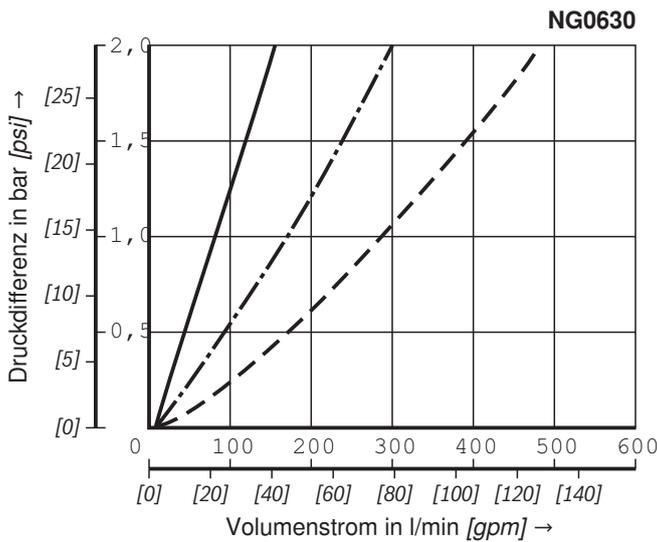
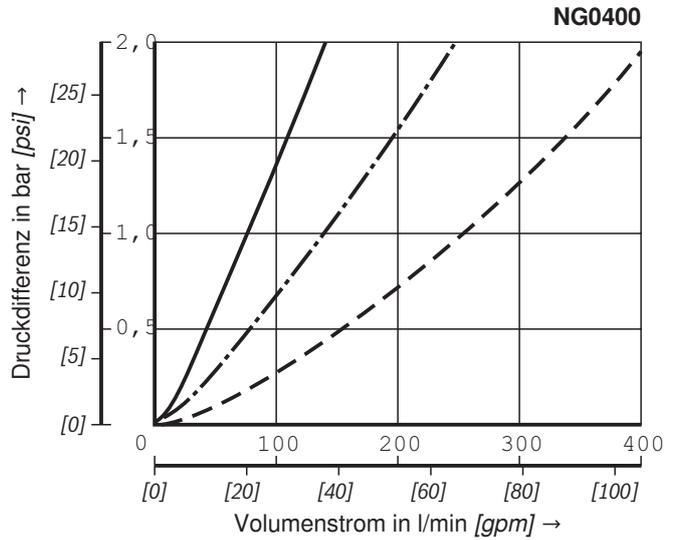
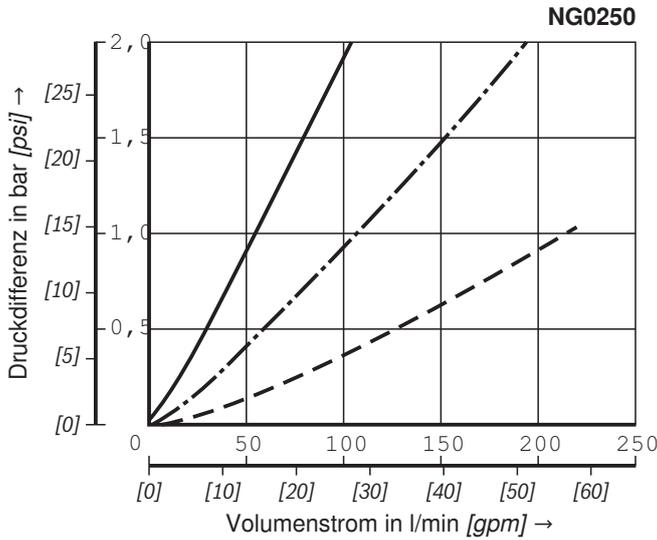
H3XL...

Spez. Gewicht: < 0,9 kg/dm³
 Δp-Q-Kennlinien für Kompletfilter
 empfohlenes Anfangs-Δp für Auslegung = 1,5 bar

Eine optimale Filterauslegung ermöglicht unser Computerprogramm „BRFilterSelect“.

- 140 mm² / √[649SUS]
- · - 68 mm² / √[315SUS]
- - - 30 mm² / √[139SUS]

Öl-Viskosität:



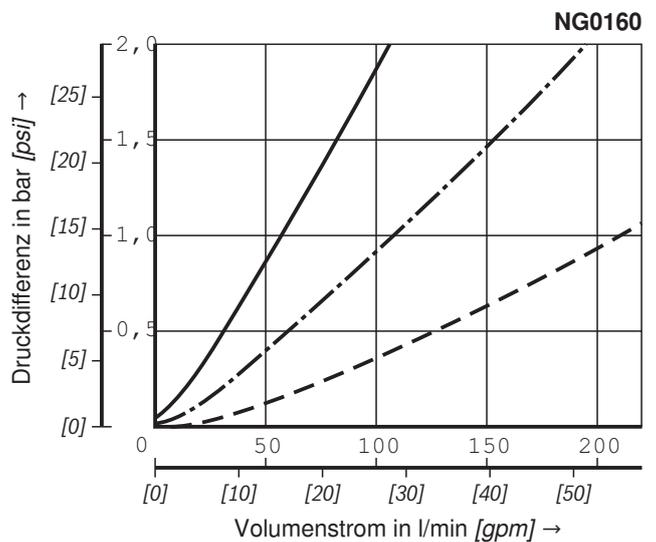
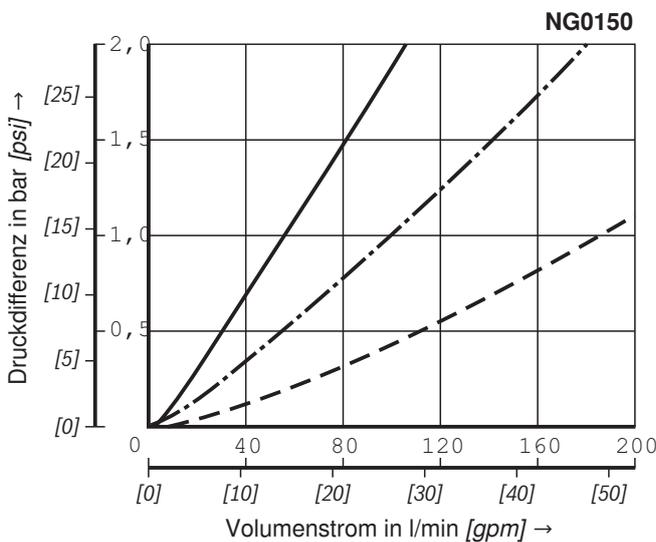
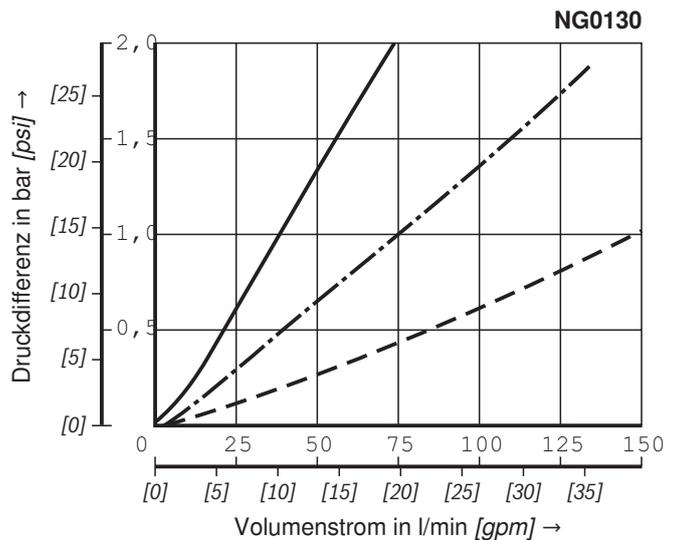
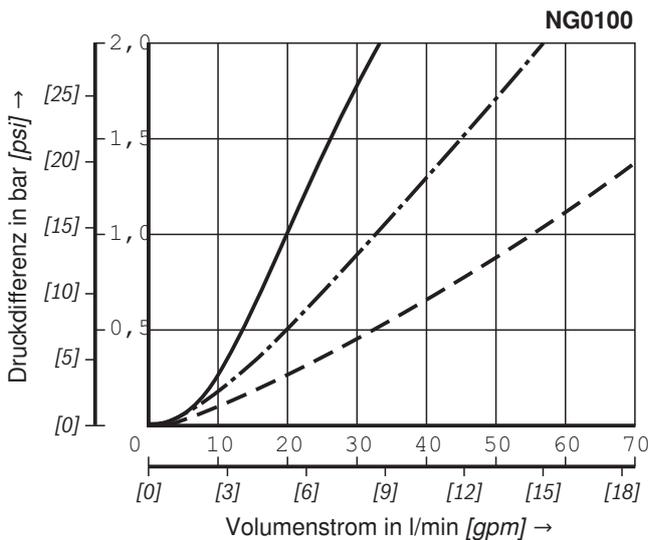
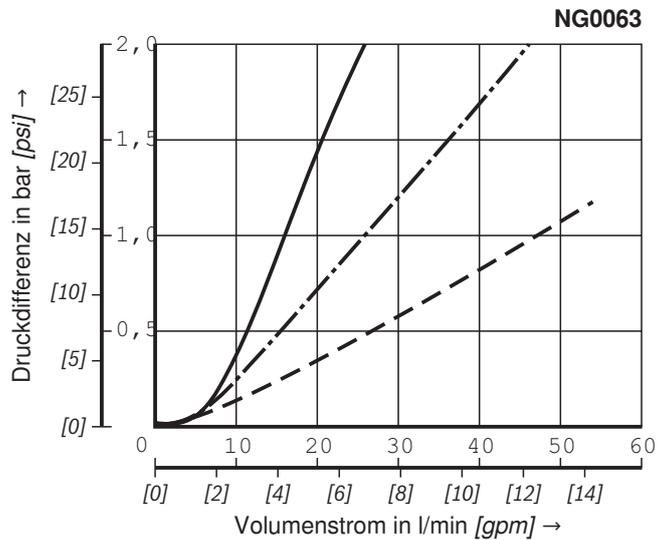
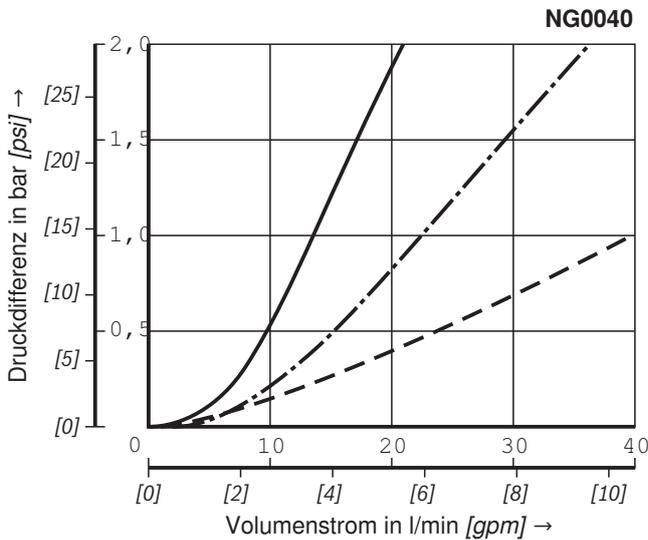
Kennlinien (gemessen mit Mineralöl HLP46 nach ISO 3968)

H10XL...

Spez. Gewicht: < 0,9 kg/dm³
 Δp -Q-Kennlinien für Kompletfilter
 empfohlenes Anfangs- Δp für Auslegung = 1,5 bar

Eine optimale Filterauslegung ermöglicht unser Computerprogramm „BRFilterSelect“.

Öl-Viskosität:
 — 140 mm²/s [649 SUS]
 - · - 68 mm²/s [315 SUS]
 - - - 30 mm²/s [139 SUS]



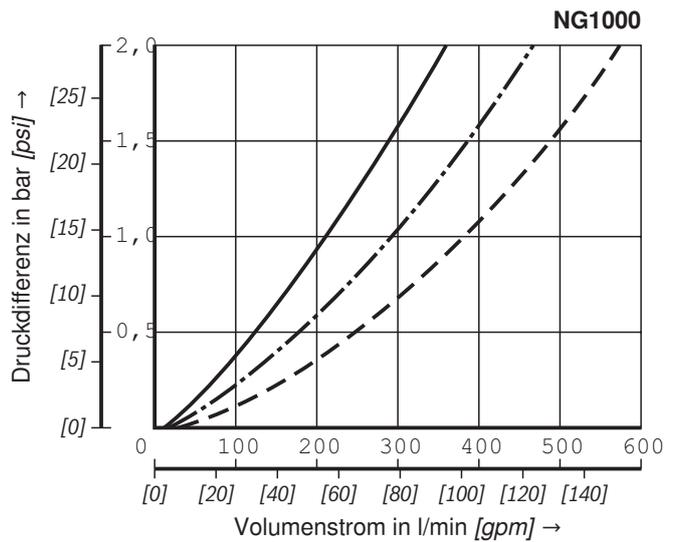
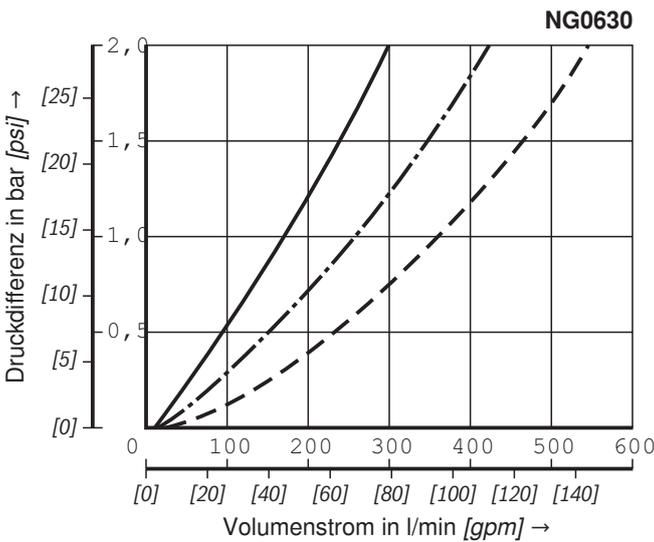
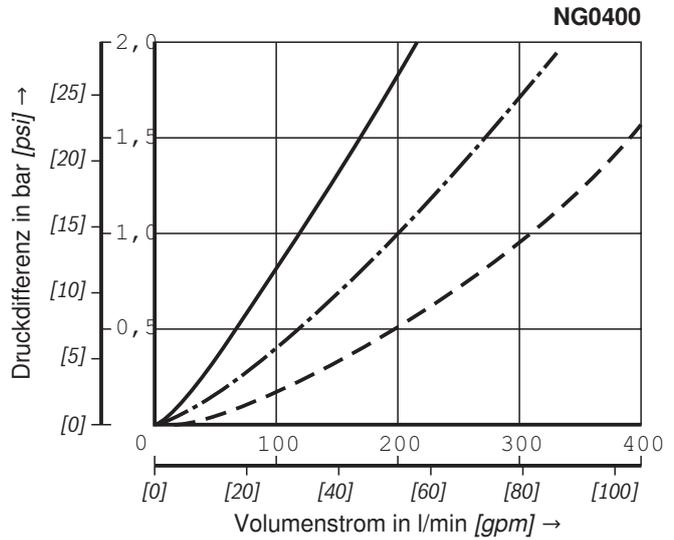
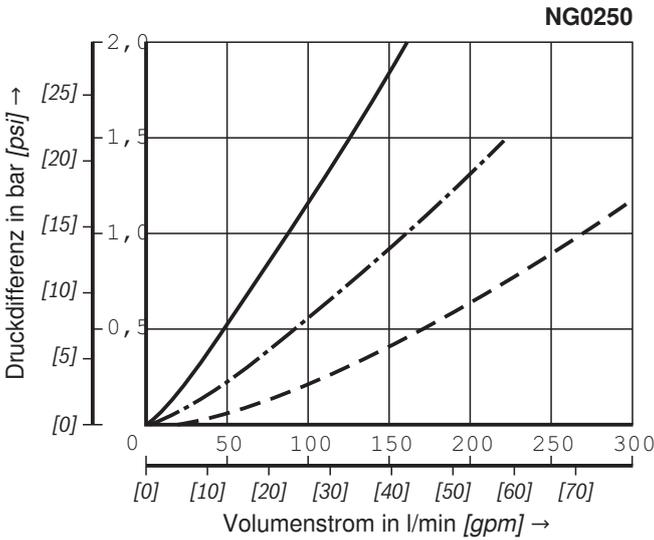
Kennlinien (gemessen mit Mineralöl HLP46 nach ISO 3968)

H10XL...

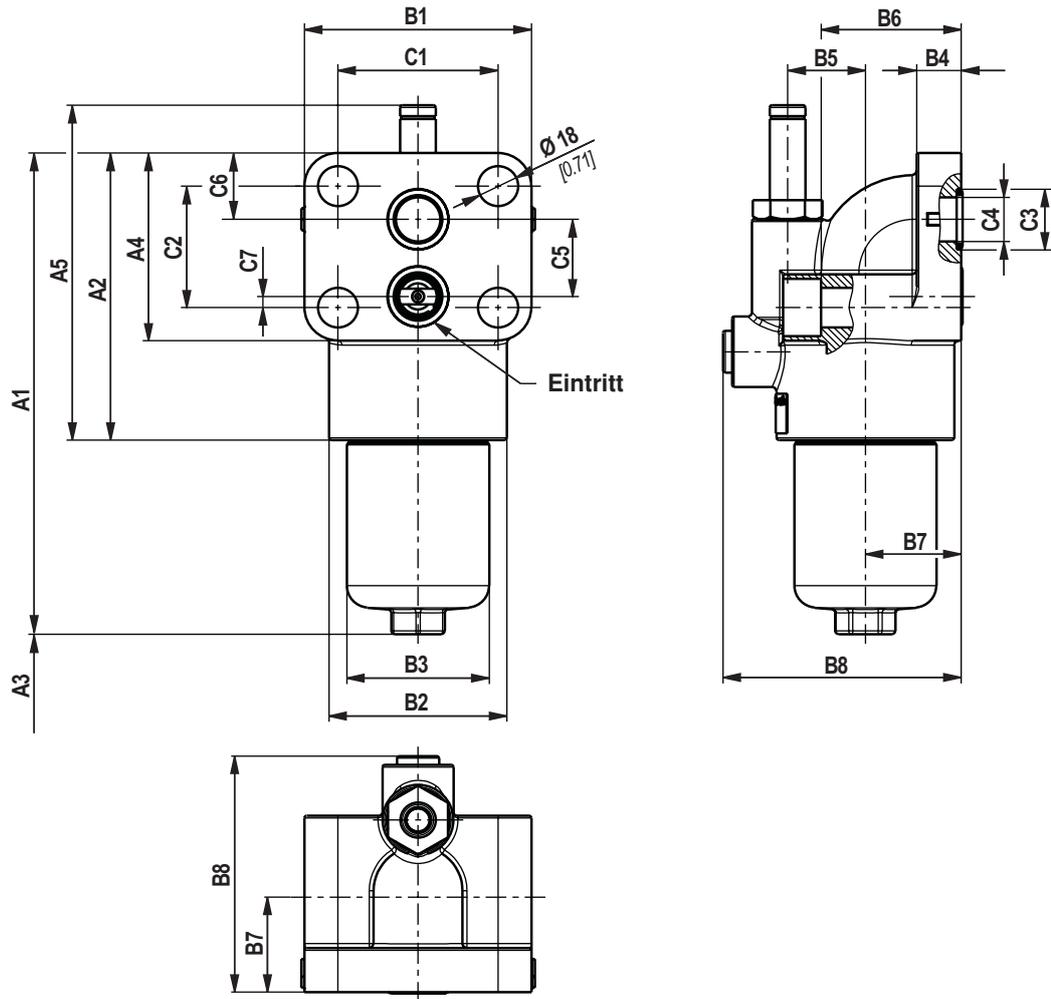
Spez. Gewicht: < 0,9 kg/dm³
 Δp-Q-Kennlinien für Kompletfilter
 empfohlenes Anfangs-Δp für Auslegung = 1,5 bar

Eine optimale Filterauslegung ermöglicht unser Computerprogramm „BRFilterSelect“.

Öl-Viskosität:
 — 140 mm²/s [649 SUS]
 - · - 68 mm²/s [315 SUS]
 - - - 30 mm²/s [139 SUS]



Geräteabmessungen NG0040 bis NG0100 (Maßangaben in mm [inch])



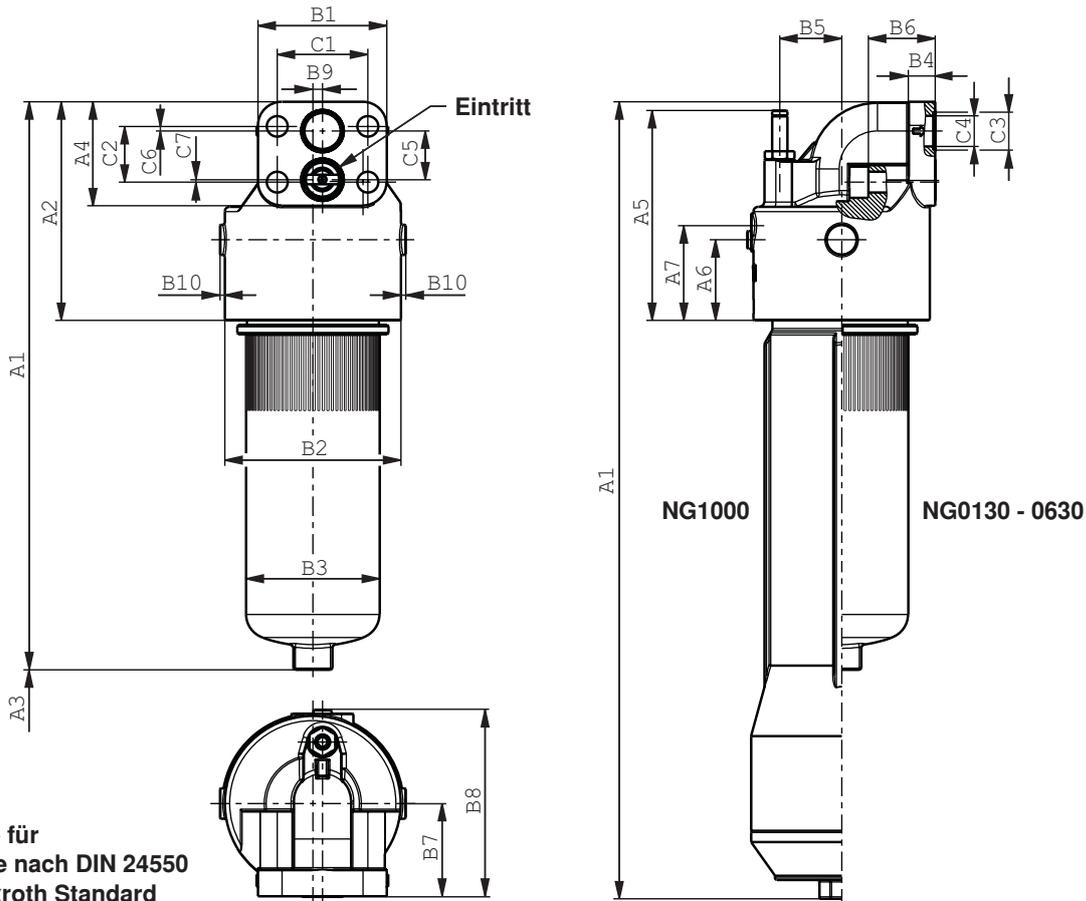
Filtergehäuse für Filterelemente nach DIN 24550

Typ 350PSF(N)	Inhalt in l [US gal]	A1	A2	A3 ¹⁾	A4	A5	B1	B2 Ø	B3 Ø	B4
0040	0,3 [0.08]	218 [8.58]								
0063	0,45 [0.12]	281 [11.06]	130 [5.12]	120 [4.72]	85 [3.35]	152 [5.98]	102 [4.02]	80 [3.15]	64 [2.52]	20 [0.79]
0100	0,65 [0.17]	371 [14.61]								

Typ 350PSF(N)	B5	B6	B7	B8	C1	C2	C3 Ø	C4 Ø	C5	C6	C7
0040											
0063	35 [1.38]	63 [2.48]	43 [1.69]	107 [4.21]	72 [2.83]	55 [2.17]	27,5 [1.08]	20 [0.79]	35 [1.38]	30 [1.18]	5 [0.20]
0100											

¹⁾ Ausbaumaß für Filterelementwechsel

Geräteabmessungen NG0130 bis NG1000 (Maßangaben in mm [inch])



Filtergehäuse für Filterelemente nach DIN 24550 und nach Rexroth Standard

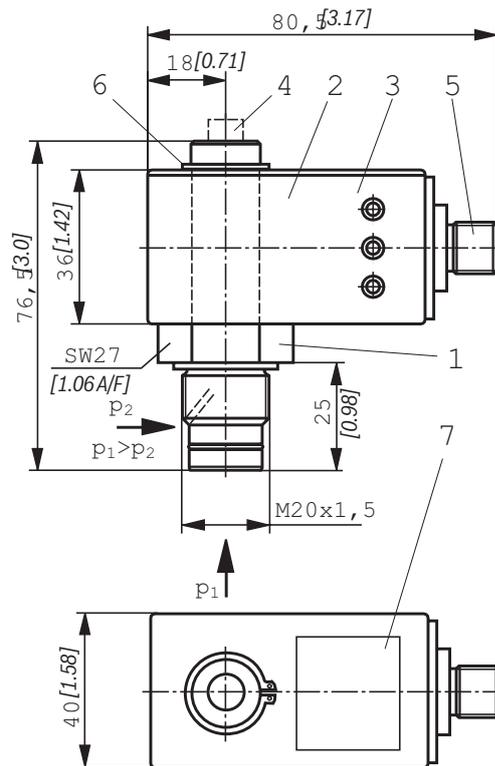
Typ 350PSF(N)	Inhalt in l [US gal]	A1	A2	A3 ¹⁾	A4	A5	A6	A7	B1	B2 Ø	B3 Ø	B4	B5					
0130	0,9 [0.24]	366 [14.41]	188 [7.40]	120 [4.72]	110 [4.33]	194 [7.64]	64 [2.52]	80 [3.15]	135 [5.31]	140 [5.51]	114 [4.49]	28 [1.10]	70 [2.76]					
0150	1,1 [0.29]	417 [16.42]												172 [6.77]	55 [2.17]	-	118 [4.65]	92 [3.62]
0160	1,65 [0.44]	355 [13.98]	203 [7.99]											222 [8.74]	85 [3.35]	100 [3.94]	185 [7.28]	140 [5.51]
0250	2,1 [0.55]	445 [17.52]																
0400	3,2 [0.85]	595 [23.43]																
0630	4,4 [1.16]	626 [24.65]	231 [9.09]	160 [6.30]														
1000	6,3 [1.66]	864 [34.02]		555 [21.85]														

Typ 350PSF(N)	B6	B7	B8	B9	B10	C1	C2	C3 Ø	C4 Ø	C5	C6	C7
0130	55 [2.17]	60 [2.36]	134 [5.28]	-	16 [0.63]			40 [1.57]	32 [1.26]			
0150												
0160												
0250	68 [2.68]	78 [3.07]	162 [6.38]	5 [0.20]	15 [0.59]	95 [3.74]	59 [2.32]	45 [1.77]	38 [1.50]	52 [2.05]	31 [1.22]	2 [0.08]
0400												
0630	70 [2.76]	98 [3.86]	197 [7.76]	10 [0.39]	5 [0.20]							
1000												

¹⁾ Ausbaumaß für Filterelementwechsel

²⁾ Bei NG1000 ist der Filterkopf zweiteilig aufgebaut

Wartungsanzeige (Maßangaben in mm [inch])



- 1 Mechanisch-optische Wartungsanzeige; max. Anziehdrehmoment $M_{A \max} = 50 \text{ Nm}$ [36.88lb-ft]
- 2 Schaltelement mit Sicherungsring für elektrische Wartungsanzeige (um 360° drehbar); Steckverbindung M12x1 oder nach DIN EN 175201-804
- 3 Gehäuse mit drei Leuchtdioden: 24V =
grün: Bereitschaft
gelb: Schalterpunkt 75%
rot: Schalterpunkt 100%
- 4 Optischer Anzeiger bistabil
- 5 Rundsteckverbinder M12x1, 4-polig
- 6 Sicherungsring
- 7 Typschild

Hinweise:

Darstellung enthält mechanisch-optische Wartungsanzeige (1) und elektronisches Schaltelement (2).

Rundsteckerverbindung M12x1 (6)

Zum Anschluss an z.B. ABZFV-E1SP-M12x1-1X/-DIN (siehe Seite 17).

Schaltelemente mit erhöhter Schaltleistung auf Anfrage.

Ersatzteile

mechanisch-optische Wartungsanzeige

ABZ F V HV5-1X / -DIN

Rexroth Anlagenbau-Zubehör

Filter

Wartungsanzeige

mechanisch-optische Wartungsanzeige

für Hochdruckfilter

Schaltpunkt 5 bar [72 psi]

= HV5

DIN = Kennzeichen für DIN-Ausführung

M =

V =

Dichtungswerkstoff

NBR Dichtung

FKM Dichtung

Geräteserie

Geräteserie 10 bis 19

(10 bis 19; unveränderte

Einbau- und Anschlussmaße)

1X =

mechanisch-optische Wartungsanzeige	Material Nr.
ABZ FV HV5-1X/M-DIN	R901025313

Dichtungssatz

D 350PSF

Dichtungssatz

Typ 350PSF

Nenngröße

NG0040-0100

NG0130-0150

NG0160-0400

NG0630

NG1000

= N0040-0100

= 0130-0150

= N0160-0400

= N0630

= N1000

M =

V =

Dichtung

NBR Dichtung

FKM Dichtung

Dichtungssatz	Material Nr.
D350PSFN0040-0100-M	R928028535
D350PSF0130-0150-M	R928028541
D350PSFN0160-0400-M	R928028543
D350PSFN0630-M	R928028546
D350PSFN1000-M	R928028547

Einbau, Inbetriebnahme, Wartung

Einbau des Filters

Betriebsüberdruck mit der Angabe auf Typschild vergleichen. Verschlussstopfen im Filterein- und -austritt entfernen, Filter an den Steuerblock montieren, dabei auf spannungsfreie Montage achten und die Durchflussrichtung (Richtungspfeile) sowie Ausbauhöhe des Filterelementes berücksichtigen. Der Filter ist vorzugsweise mit dem Filtertopf (2) nach unten einzubauen. Die Wartungsanzeige muss gut sichtbar angeordnet sein.

Anschluss der elektrischen Wartungsanzeige

Der Filter ist grundsätzlich mit mechanisch-optischer Wartungsanzeige (4) ausgerüstet. Der Anschluss der elektronischen Wartungsanzeige erfolgt über das Schaltelement (6) mit 1 oder 2 Schaltpunkten, das auf die mechanisch-optische Wartungsanzeige aufgesteckt und mit Sicherungsring gehalten wird.

Wann muss das Filterelement ausgetauscht bzw. gereinigt werden?

Beim Anfahren in kaltem Zustand kann der rote Knopf der optischen Wartungsanzeige (4) herausspringen und ein elektrisches Signal wird über das Schaltelement (6) gegeben. Drücken Sie erst nach Erreichen der Betriebstemperatur den roten Knopf wieder hinein. Springt er sofort wieder heraus bzw. ist das elektrische Signal nicht bei Betriebstemperatur wieder erloschen, muss das Filterelement nach Schichtende gewechselt bzw. gereinigt werden.

Elementwechsel

- Anlage abstellen, und Filter druckseitig entlasten.
- Schrauben Sie den Filtertopf (2) bzw. Boden (NG 1000) durch Linksdrehung ab. Reinigen Sie das Filtergehäuse in einem geeigneten Medium.
- Entfernen Sie das Filterelement (3) durch leichtes Drehen vom Aufnahmezapfen im Filterkopf
- Überprüfen Sie den Dichtring und Stützring im Filtertopf auf Lage und Beschädigung. Falls notwendig, sind diese Teile zu erneuern.
- Filterelemente H...XL und P... erneuern, Filterelement mit Material G... reinigen.
- Die Effektivität der Reinigung ist von der Schmutzart und der Höhe des Differenzdruckes vor dem Filterelementwechsel abhängig. Beträgt der Differenzdruck nach dem Filterelementwechsel mehr als 50 % des Wertes vor dem Filterelementwechsel ist auch das Element G... zu erneuern.
- Überprüfen Sie, ob die Typbezeichnung bzw. Materialnummer auf dem Ersatzelement mit der Typbezeichnung/ Materialnummer auf dem Typschild des Filters übereinstimmt.
- Erneueres Filterelement bzw. gereinigtes Filterelement durch leichte Drehbewegung wieder auf den Aufnahmezapfen stecken.
- Schrauben Sie jetzt den Filtertopf bzw. Boden bis auf Anschlag ein. Drehen Sie dann den Filtertopf um 1/8- bis 1/2-Umdrehung wieder heraus, damit der Filtertopf durch die Druckpulsation nicht festsetzt und bei Wartungsarbeiten leicht zu lösen ist.

Qualität und Normung

Die Blockanbaufilter für hydraulische Anwendungen nach RD 51419 sind druckhaltende Ausrüstungsteile gemäß Artikel 1, Absatz 2.1.4 der Druckgeräterichtlinie 97/23/EG (DGRL). Aufgrund des Ausschlusses in Artikel 1, Absatz 3.6 der DGRL werden Hydraulikfilter jedoch aus der DGRL ausgenommen, wenn sie nicht höher als Kategorie I eingestuft werden (Leitlinie 1/19). Sie erhalten keine CE-Kennzeichnung.

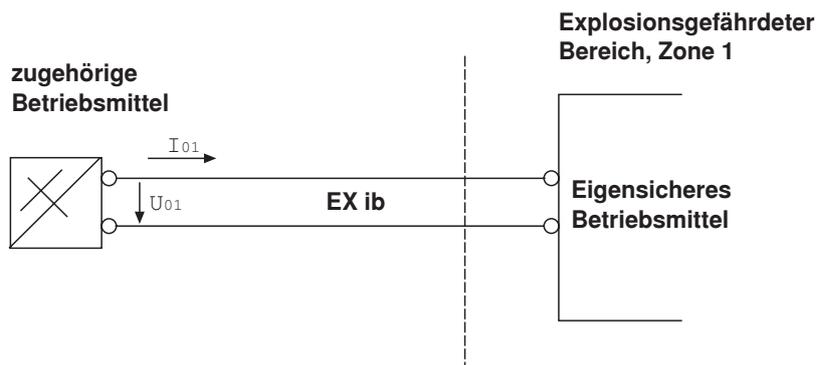
Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen nach Richtlinie 94/9/EG (ATEX)

Die Blockanbaufilter nach RD 51419 sind keine Geräte oder Komponenten im Sinne der Richtlinie 94/9/EG und erhalten keine CE-Kennzeichnung.

Bei Verwendung der Blockanbaufilter nach RD 51419 in explosionsgefährdeten Bereichen ist auf Potentialausgleich zu achten.

Bei den elektrischen Wartungsanzeigen handelt es sich nach DIN EN 50020 um einfache elektrische Betriebsmittel, die keine eigene Spannungsquellen besitzen. Diese einfachen, elektrischen Betriebsmittel dürfen nach DIN EN 60079-14 in eigensicheren Stromkreisen (EX ib) ohne Kennzeichnung und Zertifizierung in Anlagen für Gerätegruppe II, Kategorie 2G (Zone 1) und Kategorie 3G (Zone 2) eingesetzt werden. Die Zuordnung der Betriebsmittel erfolgt in Explosionsgruppe II B und Temperaturklasse T5.

Schaltungsvorschlag nach DIN EN 60079-14



Bei elektrischen Wartungsanzeigen mit zwei Schaltpunkten müssen Schaltgeräte mit zwei eigensicheren Eingangskreisen verwendet werden.

Notizen

Bosch Rexroth AG
Hydraulics
Zum Eisengießer 1
97816 Lohr am Main, Germany
Telefon +49 (0) 93 52 / 18-0
Telefax +49 (0) 93 52 / 18-23 58
documentation@boschrexroth.de
www.boschrexroth.de

© Alle Rechte bei Bosch Rexroth AG, auch für den Fall von Schutzrechtsanmeldungen. Jede Verfügungsbefugnis, wie Kopier- und Weitergaberecht, bei uns.

Die angegebenen Daten dienen allein der Produktbeschreibung. Eine Aussage über eine bestimmte Beschaffenheit oder eine Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Die Angaben entbinden den Verwender nicht von eigenen Beurteilungen und Prüfungen. Es ist zu beachten, dass unsere Produkte einem natürlichen Verschleiß- und Alterungsprozess unterliegen.

Notizen
